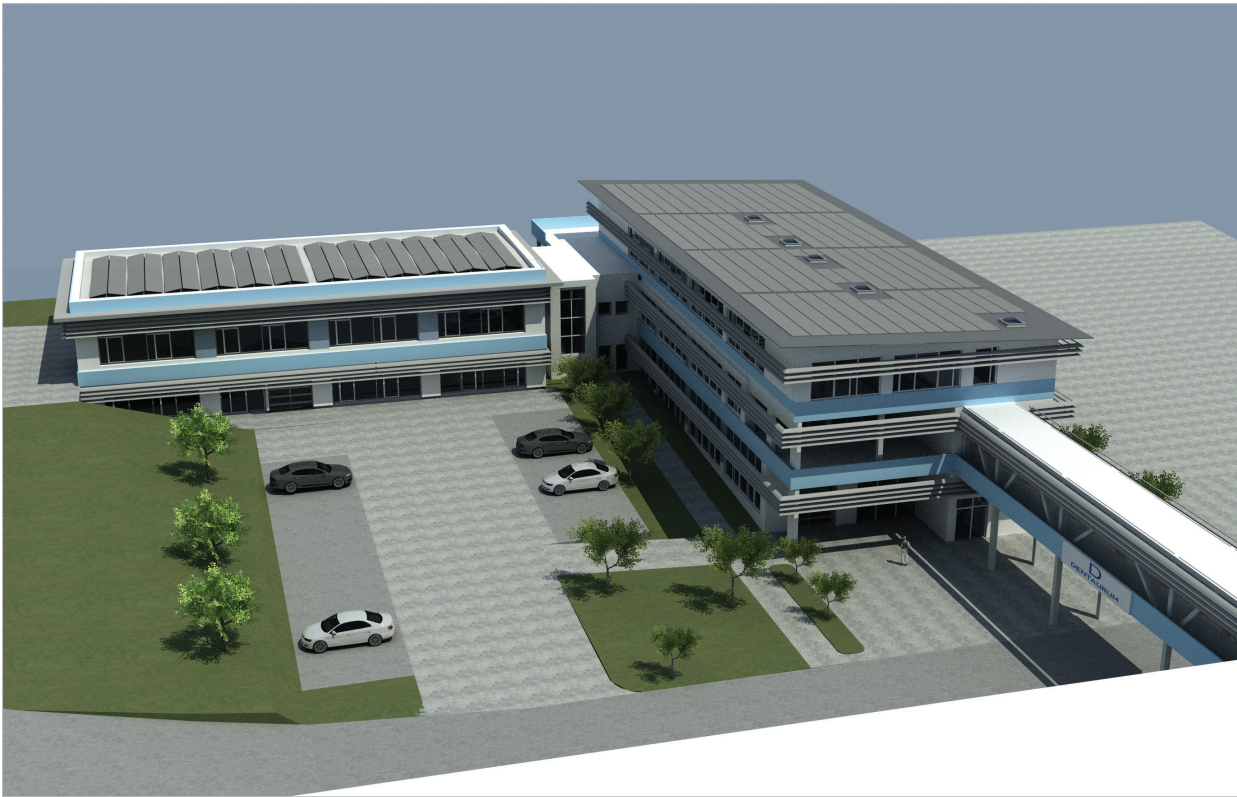


Dentaurum bleibt dem Standort Deutschland treu

Dentaurum investiert massiv in den (Produktions-)Standort Ispringen.



In politisch und wirtschaftlich turbulenten Zeiten braucht man Mut und Zuversicht, um tagtäglich den Kampf ums Überleben in einer von starkem Wettbewerb und Sparzwang geprägten globalen Welt zu bestehen. Dentaurum schafft es seit Jahren, stetig zu wachsen – dies in allen Bereichen und insbesondere im kieferorthopädischen Sektor mit Dehnschrauben, Alignern und 3D-Retainern, in der Prothetik mit remanium® star Pulver für den 3D-Druck, tioLogic® in der Implantologie und im Keramikbereich mit den ceraMotion® Pastenkeramiken – alles stark nachgefragte Top-Produkte „made by Dentaurum“. Mit dem Spatenstich in der Turnstraße 36 in Ispringen schafft Dentaurum die Basis, um weiteres Wachstum für die Zukunft zu generieren. Hierbei spielt die weltweite Präsenz der Produkte eine wichtige Schlüsselrolle. Das Baugrundstück des Ispringer Dentaltechnikherstellers liegt direkt gegenüber des langjährigen Firmensitzes des Unternehmens und wird mehr Fläche sowohl für Produktion als auch für Verwaltung und Vertrieb bieten. Eine Fertigungshalle und ein dreigeschossiges Gebäude mit Produktion und Büroflächen erweitern die vorhandenen Betriebsflächen und Bürogebäude um etwa 30 Pro-

zent. Diese werden mit dem Stammhaus durch eine Brücke über die Turnstraße verbunden, um den Warenfluss der Fertigung der empfindlichen Dentalprodukte nicht der Witterung auszusetzen. Dies gelte insbesondere beim Transport von Brackets und Produkten, die im MIM-Verfahren hergestellt werden, da der biokompatible Feedstock besonders witterungsempfindlich ist. Dentaurum agiert mit diesen Investitionen zum wiederholten Male als Pionier, entgegen der derzeitigen Zurückhaltung am Markt. Bereits in den letzten Jahren hat man im Durchschnitt zehn Prozent mehr Mitarbeiter eingestellt und damit die regionale und heimische Wirtschaft gestärkt. Eine sich ständig verändernde und an die aktuellen politischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten angepasste Organisationsstruktur gewährt dem Unternehmen die Möglichkeit, in einem schwierigen ökonomischen Umfeld zu wachsen.

Nachhaltig fokussierte Bauweise

Mit dieser baulichen Erweiterung verpflichtet sich Dentaurum zudem erneut der Nachhaltigkeit und dem Ressourcenschutz. So werden 40 Prozent der Bestandsgebäude nach einer umfangreichen energetischen Sanierung und Instandsetzung wiederverwendet.

Zur Vermeidung weiterer Flächenversiegelung wird der dreigeschossige Neubau an der gleichen Stelle eines Altgebäudes nach hohen ökologischen Standards gebaut. Die teilweise begrünten Dachflächen werden komplett mit PV-Anlagen belegt. Durch die umfangreichen Regenrückhaltmaßnahmen – teilweise in offener Bauweise – entsteht zudem ein attraktives Umfeld für Vögel und Insekten. Hof- und Parkflächen werden mit versickerungsfähigem Betonpflaster belegt. Die zusätzliche Nutzung von Zisternenwasser als Brauchwasser rundet das Gesamtkonzept ab.

Auch die Mitarbeiter profitieren von dem Neubau, denn das Gebäude und alle Arbeitsplätze werden unter den neuesten ökologischen und ergonomischen Gesichtspunkten geplant. Viele Mitarbeiter kommen bereits mit dem Jobrad zur Arbeit und haben den Komfort einer zentralen und dennoch grünen Lage.

Klares Bekenntnis zum Standort Deutschland

Mit Weitblick, Resilienz, Anpassungsfähigkeit, Dynamik und Tradition agiert Dentaurum seit jeher. Mit der Gründung am Schulberg Nr. 10 im Oktober 1886 in Pforzheim legte das Unternehmen den Grundstein für die Medizintechnikindustrie in Pforzheim und der Region und ist heute das älteste noch ununterbrochen existierende Dentalunternehmen der Welt, vom ersten Tag an in der Dentalindustrie tätig – und dabei immer noch in Familienbesitz.

„Dies ist für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich, denn wir tragen eine große Verantwortung und handeln nie kurzfristig, sondern immer mit Blick auf die nächsten Generationen, Familie und Mitarbeiter, getreu unserem Motto „Wir wollen ein wirtschaftlich starkes Unternehmen in einer intakten Umwelt für unsere Kinder und für künftige Generationen hinterlassen“. Dies wird durch unser weitreichendes soziales Engagement unterstrichen. All das wird auch durch das weiterhin klare Bekenntnis zu unserem Produktionsstandort in Ispringen und der Qualität „made in Germany“ sichtbar“, so Mark Stephen Pace. „Wir produzieren Waren und Dienstleistungen in Deutschland. Hier zahlen wir Gewerbesteuer, Einkommenssteuern, Sozialabgaben und Krankenkassenbeiträge in vielen Städten und Gemeinden. Uns wird vom Staat kein Geld geschenkt. Damit unterstützen wir das Sozialsystem in Deutschland und sorgen für dringend notwendiges Wirtschaftswachstum. Somit schaffen, erhalten, fördern und sichern wir Arbeitsplätze in Ispringen und in ganz Deutschland – denn wir beschäftigen auch Lieferanten und Kunden im gesamten Bundesgebiet – und das alles trotz der vielen Steine, die uns von der Politik in den Weg gelegt werden.“



Bei Dentaurum entstehen in der hochkomplexen, modernen Produktion über 8.500 Markenprodukte. Als einer der wenigen Produzenten und Komplettanbieter setzt Dentaurum zusammen mit seinen acht Vertriebsniederlassungen in über 130 Ländern weltweit Maßstäbe in den Bereichen Kieferorthopädie, Zahntechnik, Implantologie und Keramik. National und international steht Dentaurum für höchste Präzision und Qualität. Kunden schätzen das einzigartige Produktportfolio in Breite und Tiefe sowie die dazugehörige langjährige Expertise und exzellente Beratungsqualität.

ANZEIGE



Sie machen KFO?

Wir Ihre Abrechnung!

Professionell, Kompetent, Partnerschaftlich!

zosolutions AG

DIE KFO-ABRECHNUNGSPROFIS

Tel. 0041784104391
info@zosolutions.ag
www.zosolutions.ag

Qualifizierte Sicherheit im Datenschutz
DSGVO-DSG
Zertifizierter
Datenschutz
beauftragter
DSB-TÜV



DENTAURUM GmbH & Co. KG
info@dentaurum.com
www.dentaurum.com



Die richtige Zahnpflege für jedes Alter



ab April 2024
1.000 ppm
Fluorid



Mit Rezept
bis zum
18. Lebensjahr
zu 100 %
erstattungsfähig*



elmex® Baby

elmex® Kinder

elmex® Junior

elmex® Kariesschutz
PROFESSIONAL
Zahnsparre

elmex® gelée

* Bitte „Individualprophylaxe nach § 22 SGB V“ auf Kassenrezept notieren.

elmex® gelée 1,25 % Dentalgel. **Zusammensetzung:** 100 g elmex® gelée enthalten: Aminfluoride Dectaflur 0,287 g, Olafur 3,032 g, Natriumfluorid 2,210 g (Fluoridgehalt 1,25 %), gereinigtes Wasser, Propylenglycol, Hyetellose, Saccharin, Apfel-Aroma, Pfefferminz-Aroma, Krauseminzöl, Menthon-Aroma. **Anwendungsgebiete:** Zur Kariesprophylaxe; therapeutische Anwendung zur Unterstützung der Behandlung der Initialkaries und zur Behandlung überempfindlicher Zahnhälse. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe, Abschilferungen der Mundschleimhaut, fehlender Kontrolle über den Schluckreflex, bei Kindern unter 3 Jahren und bei Knochen- und/oder Zahnfluorose. **Nebenwirkungen:** sehr selten: Exfoliation der Mundschleimhaut, Gingivitis, Stomatitis, Rötung, Brennen der Pruritus im Mund, Gefühllosigkeit, Geschmacksstörungen, Mundtrockenheit, Schwellung, Ödem, oberflächliche Erosion an der Mundschleimhaut (Ulkus, Blasen), Übelkeit oder Erbrechen, Überempfindlichkeitsreaktionen. Dieses Arzneimittel enthält Aromen mit Allergenen. Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Pfefferminzaroma und Krauseminzöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden. Nicht über 25 °C lagern. **Packungsgrößen:** 25 g Dentalgel (apothekenpflichtig); 38 g Dentalgel (verschreibungspflichtig); 215 g Klinikpackung (verschreibungspflichtig). CP GABA GmbH, 20354 Hamburg. Stand: Juli 2024.



PROFESSIONAL
— ORAL HEALTH —